

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119), der §§ 42 bis 46 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.03.2010 (GVBl. I S. 85), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbw/AG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.2005 (GVBl. I S. 664), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Witzenhausen in der Sitzung am 18.12.2012 folgende

Satzung zur 2. Änderung der Entwässerungssatzung

[EWS]

beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

§ 30 Vorauszahlungen

Die Stadt erhebt für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühr mindestens sechs Mal jährlich Vorauszahlungen auf die Benutzungsgebühr. Diese orientieren sich grundsätzlich an der Gebühregrundlage des vorangegangenen Abrechnungszeitraums und der für das Abrechnungsjahr beschlossenen Gebührenhöhe.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Witzenhausen, 19.12.2012

Öffentlich
bekannt gemacht: 21.12.2012



Der Magistrat
der Stadt Witzenhausen

(Fischer)
Bürgermeisterin